

Meinungsaustausch mit der FDP-Bundestagsfraktion zur Vorsorgepflicht für Selbstständige

Am 29. Oktober 2018 stellte sich Johannes Vogel, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitischer Sprecher der FDP Bundestagsfraktion, den Fragen von Jochen Clausnitzer (Bundesverband Direktvertrieb), Eckhard Döpfer (CDH), Judith Röder (ZGV - Mittelstandsverband) und Jan Schmelzle (Deutscher Franchiseverband) zur Altersvorsorgepflicht für Selbstständige. Bei diesem Wissens- und Meinungsaustausch war

vor allem interessant, dass sich Vogel in der vorletzten Legislaturperiode bereits intensiv mit einer Altersvorsorgepflicht für Selbstständige befassen musste. Hintergrundinformationen aus diesem ehemaligen Gesetzgebungsverfahren waren von besonderem Interesse. Aktuell befassen sich insbesondere die CDU/CSU-Fraktion und das Ministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit der Erstellung eines Eckpunktepa-

pieres, das einen Gesetzentwurf zur Altersvorsorgepflicht für Selbstständige vorbereiten wird. Der Gesetzentwurf soll im Frühjahr 2019 vorliegen. Die Verbände hatten für die Gespräche mit der CDU/CSU-Fraktion und dem BMAS bereits ein gemeinsames Positionspapier erstellt. Es stellte sich im Verlauf des Gesprächs mit Johannes Vogel heraus, dass die Positionen der FDP in vielen Punkten deckungsgleich sind.

CDH Fachverband Technik veranstaltete Event in Hamburg

„Digitalisierung und E-Mobilität“: So lauteten die Themenschwerpunkte der Tagung des Fachverbandes Technik der CDH am 19. und 20. Oktober in Hamburg. Hans-Jörg Huber, Vorsitzender des Fachverbandes Technik, begrüßte 45 Teilnehmer. Zu Beginn fanden die Branchengespräche unter der Leitung der Branchensprecher in den einzel-

nen Bundesfachabteilungen statt. Im Anschluss an den fachlichen Kollegenaustausch wurde das Airbuswerk besichtigt und auch der Abend mit einem Abendessen in der Elbphilharmonie gemeinsam gestaltet.

Am nächsten Tag überzeugten kompetente Referenten zu verschiedenen Themen zur Digitalisierung im Ver-

trieb und E-Mobilität. Aus den zahlreichen Beiträgen der Teilnehmer wurde deutlich, dass die Digitalisierung im Vertrieb für viele eine große Chance und Herausforderung ist. Leider gibt es aber kein Patentrezept, sondern es müssen vielmehr branchen- und teilweise sogar kundenbezogen individuelle Strategien entwickelt werden.

Neue Sachbezugswerte für das Jahr 2019

Seit 19. Oktober 2018 stehen die neuen Sachbezugswerte für das Jahr 2019 fest. Ab Januar 2019 steigt der Monatswert für Mahlzeiten damit von 246 Euro auf 251 Euro, für das Frühstück erhöht sich der Wert von 52 Euro auf 53 Euro. Für das Mittag- und Abend-

essen werden jeweils 99 Euro festgesetzt. Damit sind täglich für verbilligte oder unentgeltliche Mahlzeiten folgende Werte anzusetzen:

- für ein Frühstück 1,77 Euro
- für Mittag- oder Abendessen 3,30 Euro

Der Wert für die Unterkunft oder die Mieten erhöht sich um 2,1 Prozent von 226 Euro auf 231 Euro, bzw. wird von 3,97 Euro je qm auf 4,05 Euro je qm und bei einfacher Ausstattung von 3,24 Euro je qm auf 3,31 Euro je qm angehoben.

Bundesarbeitsgericht – Reisezeiten ins Ausland sind Arbeitszeit

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hat mit Urteil vom 17. Oktober 2018 – Az. 5 AZR 553/17 festgestellt, dass die für Hin- und Rückreise erforderlichen Zeiten wie Arbeit zu vergüten sind. Im vorliegenden Fall wurde ein Mitarbeiter ins Ausland entsandt. Die Reisezeit umfasste vier Tage, doch wurden

dem Mitarbeiter nur acht Stunden Arbeitszeit pro Tag gutgeschrieben. Dieser Praxis hat der BAG einen Riegel vorgeschoben. Bisher galt, dass die auf „Dienstreisen geleistete Mehrarbeit“ nicht als Arbeitszeit gezählt werden muss. Das BAG entschied jetzt: „Entsendet der Arbeitgeber den Arbeitnehmer

vorübergehend zur Arbeit ins Ausland, sind die für Hin- und Rückreise erforderlichen Zeiten wie Arbeit zu vergüten.“ Nach der Veröffentlichung der Urteilsbegründung wird noch klarer werden, in welchen Fällen sich Mitarbeiter Bahnfahrten, Flüge oder Autoreisen als Arbeitszeit anrechnen lassen können.



Kompetenz für Vertrieb

Bundesfachabteilung Lederwaren des CDH-Fachverbandes Mode – Sport – Accessoires
Am Weidendamm 1A · 10117 Berlin · Tel.: 030/72625600 · Fax: 030/72625699
E-Mail: Centralvereinigung@cdh.de · www.cdh.de